

[5445.] So eben erschien:

**Friedrich Gerstäcker.**Wie ist es denn nun eigentlich in  
Amerika?Eine kurze Schilderung dessen, was der Aus-  
wanderer in Nord-Amerika zu thun, und  
dafür zu hoffen und zu erwarten hat.

2. Auflage.

Brotschirt 6 N<sup>g</sup> ord., 4 N<sup>g</sup> netto.

Auf 6 Expl. fest, 1 Frei-Expl.

und bitte gefl. zu verlangen.

Leipzig, 20/5 53.

Achtungsvoll

**Bernh. Schlicke.**

(vide Wahlzettel Nr. 814.)

[5446.] Im Verlage von **G. E. Vollmann**  
in Cassel ist so eben erschienen:Übersichts-Karte der sämtlichen Eisenbah-  
nen von Mittel-Europa, entworfen von J.Schantz; in Etui. Preis 7½ N<sup>g</sup>.Die Karte ist nach den neuesten Hilfs-  
mitteln sehr genau bearbeitet und in der Litho-  
graphie und dem Colorit sehr sauber ausge-  
führt, und gebe ich à Cond. 33½%, in fester  
Rechnung 40% und gegen baar 50% R.

(vide Wahlzettel Nr. 818.)

[5447.] **Für die Reisezeit!**In **Ziegler's** Buchh. in Bries ist so eben  
erschienen und bittet zu verlangen:**Döring, Dr. Reinhold, Warmbrunn** und das  
**Hirschberger Thal** nebst seinen Umgebun-  
gen. Ein Reisehandbuch für Badegäste und  
Lustreisende; mit 7 Ansichts-panoramen in  
Steindruck. 14 Bogen 8. Preis in Um-  
schlag broch. 25 S<sup>g</sup>, cartonnet 27½ S<sup>g</sup>  
à Cond. mit 25%, fest mit 33½% und  
baar mit 40% Rabatt.Dieses Büchlein, aus langjährigem Besuch  
und eigener Anschauung entstanden, dessen Brauch-  
barkeit durch die beigegebenen Ansichts-panora-  
men wesentlich erhöht ist, wird sich bald viele  
Freunde erwerben und auf keinem Lager feh-  
len dürfen.

(vide Wahlzettel Nr. 806.)

[5448.] Von dem

**Paedagogischen Jahrbuch für 1853**

von

**Adolph Diesterweg**habe ich jetzt wieder Borrath, und ersuche die  
geehrten Handlungen, welche sich noch Absag  
versprechen, und die in diesjähriger Messe ihre  
Verbindlichkeiten erfüllen, zu verlangen. Gegen  
baar expedire ich mit 33½% und 13/12.

Berlin, 20/5. 53.

**A. Diesterweg, Selbstverlag.**

(vide Wahlzettel Nr. 812.)

[5449.] Das

**Centralblatt für die deutsche Papierfabrika-  
tion.** Herausg. v. A. Rudel. Jährlich 12  
Nummern mit Beilagen. Preis 4 N<sup>g</sup>.

ist durch den Unterzeichneten zu beziehen.

Jahrgang I. u. II. (1850—52) werden  
à 3 N<sup>g</sup> pr. Jahra. abgegeben.**Pfesser in Halle.**

[5450.]

Von

**Schaubach, die deutschen Alpen**lasse ich bei einer Anzahl Exemplare das Haupt-  
register über alle fünf Bände vom V. Bande  
trennen und gebe es so wie den Text des V.  
Bandes besonders.

Der Ladenpreis beträgt nun:

für den V. Bd. ohne Register 22 S<sup>g</sup>, netto16½ S<sup>g</sup>,für das Register 8 S<sup>g</sup>, netto 6 S<sup>g</sup>.Ebenso lasse ich den V. und den I. Bd. mit  
besonderem Titel binden, wie II—IV.Alle gebundenen vollständigen Exemplare  
und einzelne Bände gebe ich auch ferner nur in  
fester Rechnung; beim Bezuge gegen baar  
berechne ichden I—IV. Band zu 27 S<sup>g</sup> netto," V. Band mit Register mit 20 S<sup>g</sup>  
netto," I—V. Band komplett mit 4 N<sup>g</sup> netto," V. Band ohne Register und das Re-  
gister, wie oben.In der nächsten Zeit kündige ich das Buch  
in der allgemeinen Zeitung und sonst von Neuem  
an und verpflichte mich zugleich, beim Erschei-  
nen einer neuen Auflage etwa unverkauft  
gebliebene, ungebrauchte Exemplare auszu-  
tauschen.

Jena, d. 13. Mai 1853.

**Fr. Frommann.**

(vide Wahlzettel Nr. 805.)

[5451.] **Murray's Handbooks.**Sämtliche Murray'sche Reisehandbücher,  
neueste Auflagen, halte ich stets in größeren  
Partien vorrätig, und liefere sie zu den  
bekanntesten billigen Preisen.Leipzig. **Carl Zwietsmeyer's Buchh.**  
(Alph. Dürr.)**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**[5452.] Im Juni werde ich pro novitate ver-  
senden:L. **Ranke**, histoire française aux 16. et 17.  
siècles, trad. par J. J. Porchat. Tom I.  
in-8. 1½ bis 2 N<sup>g</sup>.Lycophronis **Alexandra**. La Cassandre  
de Lycophon, éditée, traduite, annotée par  
F. D. Dehèque. 10 Bogen. gr. 8. 1 N<sup>g</sup>  
6 S<sup>g</sup>.Beide Artikel werden mit 25% Rabatt be-  
rechnet und stehen auf Verlangen gern à Cond.  
zu Diensten.

Paris, 21. Mai 1853.

**Friedrich Klincksieck.**

(vide Wahlzettel Nr. 819.)

[5453.] In Commission bei **Th. Sievers** in  
Altona erscheint und wolle man Prospekte und  
Probenummern gef. verlangen:**Aurora.**Journal zur Unterhaltung und Bildung der  
reiferen deutschen Jugend.

von

**Pehmöller und Gake.**Wöchentlich eine Nummer: jeden Monat ein  
Kunstblatt gratis.Preis pr. Quartal 10 N<sup>g</sup>.

[5454.] Unverlangt wird Nichts versandt!

In circa 14 Tagen erscheint in unserm  
Verlage:**Supplementband zu Shakespeare's  
Werken.****Beiträge und Verbesserungen**  
zu**Shakespeare's Dramen**

nach

handschriftlichen Aenderungen  
in einem

von

**J. Payne Collier, Esqu.**

aufgefundenen Exemplar

der Folioausgabe von 1632.

Für den deutschen Text

bearbeitet und herausgegeben

von

**F. A. F. o.**22 Bogen in 8. Format der Octavausgabe der  
Schlegel-Tieck'schen Uebersetzung des Shakespeare.  
Eleg. broch. geh. 1 N<sup>g</sup> 20 S<sup>g</sup> mit 25%.Wir dürfen die Wichtigkeit dieser Erschei-  
nung als allgemein bekannt voraussetzen, da  
selten eine literarische Entdeckung das Interesse  
aller Gebildeten in gleichem Maße erregt hat.  
Die Englische und Deutsche Presse haben diese  
Verbesserungen als das Bedeutendste anerkannt,  
was für das Verständnis des Dichters und die  
Wiederherstellung des Textes seiner Werke ge-  
schehen ist.So dürfte denn auch der deutsche Text sich  
dem Einflusse dieser merkwürdigen Erscheinung  
nicht entziehen und die obige Bearbeitung wird  
als ein wirkliches „Supplement zu Shakespe-  
peare's Werken“ jedem Besitzer derselben will-  
kommen sein. Sie schließt sich zunächst der  
Schlegel-Tieck'schen Uebersetzung an, ist aber  
auch als für sich bestehendes Werk für alle die-  
jenigen von höchstem Interesse, welche englische  
Literatur interessiert und wird selbst neben dem  
Original sein Recht als selbstständige Arbeit be-  
haupten, da das Material einer starken kritischen  
Sichtung unterworfen werden mußte.Da wir, ohne Ausnahme, Nichts unverlangt  
senden, so ersuchen wir, schleunigst zu ver-  
langen, wobei man sich des angehängten  
Wahlzettels bedienen wolle. à Cond. können  
wir nur mäßig liefern, dagegen wollen wir Bes-  
tellungen auf feste Rechnung oder gegen baar,  
durch möglichst vortheilhafte Bedingungen unter-  
stützen. Auf 10 in feste Rechnung oder gegen  
baar bezogene Exemplare geben wir 1 Freiexpl.  
und ein Inserat auf unsere Kosten, wenn 10  
Expl. auf einmal fest bestellt werden.

Berlin, Mai 1853.

**A. Asher & Co.**

(vide Wahlzettel Nr. 821.)

[5455.] Ende Juni d. J. erscheint in Belgischer  
Ausgabe und ist zum Netto-Preise von 4 N<sup>g</sup>  
durch uns zu beziehen:**Le Tome 7ème**

du

**Mémorial de l'Artillerie.**Beim Erscheinen wird der Preis auf 5 N<sup>g</sup>  
netto erhöht. Begeben Sie sich zu Verschrei-  
bungen des mitfolgenden Wahlzettels gefälligst zu  
bedienen.

Berlin, d. 24/5. 53.

**B. Behr's Buchhandlg.**

(vide Wahlzettel Nr. 810.)